



## RUNDSCHREIBEN 3/2025

Bremen, im Dezember 2025

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder!

Bevor die Feiertage und das neue Jahr beginnen, melden wir uns wie gewohnt mit dem letzten Rundschreiben des Jahres. Sicher haben Sie darauf schon gewartet.

Leider waren bei DHL alle Unterlagen unseres Rundschreibens verloren gegangen. Wegen der dadurch bedingten Verzögerung konnten wir Ihnen den Termin für unseren traditionellen vorweihnachtlichen Abend im Staatsarchiv nicht mehr rechtzeitig mitteilen. Wir werden uns daher bei einem Glas Wein und etwas Gebäck diesmal zum Jahresanfang, am Dienstag, dem 20. Januar 2026 um 18:00 Uhr im Staatsarchiv treffen. Wir wollen dort Planungen für 2026 vorstellen, zugleich haben Sie Gelegenheit, das neue Bremische Jahrbuch mitzunehmen.

Wie üblich finden Sie in diesem Rundschreiben Informationen zum Inhalt des neuen Bremischen Jahrbuchs (Band 104, 2025). Das Jahrbuch liegt seit Ende November in der Benutzerberatung des Staatsarchivs zu den Öffnungszeiten (Mo-Do: 9:00-16:00 Uhr, Fr 9:00-13:00 Uhr) für Sie zur Abholung bereit. Bitte machen Sie davon regen Gebrauch, denn dies erspart uns Kosten und Versandaufwand! Falls Sie einen Postversand wünschen, überweisen Sie bitte zusätzlich zu Ihrem Jahresbeitrag 3,00 € für Porto und Verpackung (Die Versendung beginnt ab Februar 2026).

Diesem letzten Rundschreiben des Jahres liegen ein Überweisungsformular (blanco) für den Jahresbeitrag und Ihr neuer Mitgliedsausweis bei. Natürlich freut sich der Verein wie in den Vorjahren über Spenden! Ich wünsche Ihnen zu den Feiertagen und zum Jahreswechsel alles Gute, bleiben Sie gesund und unserem Verein treu! Bis demnächst,

mit herzlichem Gruß, Ihr

Prof. Dr. Konrad Elmshäuser

VORSITZER

## BREMISCHES JAHRBUCH BAND 104 (2025)

Das Bremische Jahrbuch hält für Sie Beiträge zu verschiedenen Themen und Epochen, sowie Rezensionen von Neuerscheinungen und weitere Hinweise zu Forschungen bereit:

### **Titelbild und Erläuterung**

1225–2025 – 800 Jahre Consules, Rat, Senat der Freien Hansestadt Bremen  
Von *Konrad Elmshäuser*

### **Aufsätze**

Die karolingischen Bauten des Bremer Doms und der Alexanderkirche von Wildeshausen und andere typologisch nahestehende Kirchen der Region.  
Von *Georg Skalecki*

Bauern im Parlament - Die Wahlen zur Bremischen Bürgerschaft 1848–1852  
Von *Bettina Schleier*

Ein Kostümball, eine Ausstellung, eine Grabung und eine Vereinsgründung: Die Anfänge der Altertumskunde in Bremen im Jahr 1861  
Von *Konrad Elmshäuser*

HABSBURG – Odyssee eines Lloyd-Dampfers 1883  
Von *Christian Ostersehle*

Rohstoffausbeutung und Kolonialwirtschaft auf Angaur. Die Deutsche Südseephosphat-Aktiengesellschaft, Tochterfirma des Norddeutschen Lloyd (1909–1914)  
Von *Lea Wesemann*

Wilhelm Kaisen und die Große Koalition 1928–1933. Ein erstes „Bündnis von Arbeiterschaft und Kaufleuten“ in Bremen?  
Von *Jörn Brinkhus*

Abfall, Zwangarbeit und Kriegswirtschaft. Der Bremer Müllablaudeplatz Duckwitzstraße 1941–42  
Von *Joshua Mathis Härtel*

Urbane Bremer Heimatromane? Traditionen und Positionen bis zu Sven Regeners  
Neue Vahr Süd  
Von *Thomas Elsmann*

### **Miszelle**

Die Bremische Bibliographie: Eine umfassende Verzeichnung von Literatur zu Bremen und Bremerhaven  
Von *Maria Hermes-Wladarsch*

**Mitgliederabend der Historischen Gesellschaft**  
**Dienstag, 20. Januar 2026, 18:00 Uhr**  
**Staatsarchiv, Vortragssaum**

In diesem Jahr mussten wir unseren traditionellen vorweihnachtlichen Abend im Staatsarchiv auf den Jahresanfang 2026 verschieben.

Bei einem Glas Wein und etwas Gebäck wird das neue Bremische Jahrbuch vorgestellt, das Sie bei dieser Gelegenheit gleich mitnehmen können. Auch Hinweise auf Planungen für 2026 wollen wir besprechen. Natürlich dient das Beisammensein wie immer auch für Gespräche und regen Austausch untereinander.

Vor Beginn der Veranstaltung ist Gelegenheit gegeben, an einer kurzen Einführung in die Wanderausstellung „**Landesväter. Die Ministerpräsidenten der Weimarer Republik**“ im Staatsarchiv teilzunehmen.

Treffpunkt: 20. Januar 2026 um 17.30 Uhr im Foyer des Staatsarchivs Bremen  
Um Anmeldung per Mail ([info@historische-bremen.de](mailto:info@historische-bremen.de)) oder Telefon (0421-325128) bei der Geschäftsstelle wird gebeten.

Diesem Rundschreiben beigelegt finden Sie ein Überweisungsformular (blanko) für Ihren Jahresbeitrag sowie Ihren neuen Mitgliedsausweis für 2026. Der Jahresbeitrag beträgt nach wie vor für Einzelmitglieder 30,00€, für Paare € 40,00, für Fördermitglieder 50,00 € und für Studierende 15,00 €. Wir erinnern dabei wie immer an die Möglichkeit, mit dem Beitrag eine Spende zu tätigen. Bitte machen Sie möglichst von Lastschriftverfahren Gebrauch, es erspart Ihnen und der Geschäftsstelle Arbeit.  
Wenn Sie Ihren Jahresbeitrag eigenständig überweisen möchten, nutzen Sie bitte eine der folgenden Kontoverbindungen:

Konto der Historischen Gesellschaft bei der OLB  
IBAN: DE54 2802 0050 4652 1084 00  
BIC: OLBO DEH2XXX

Konto der Historischen Gesellschaft bei der Sparkasse Bremen  
IBAN: DE98 2905 0101 0001 0280 26  
BIC: SBRE DE22XXX

**Ankündigung: Wege zur Backsteingotik IV – Stralsund und Greifswald mit Rügen**

Nachdem wir ein Jahr pausiert haben, nehmen wir 2026 die Reihe „Wege zur Backsteingotik“ wieder auf. Mit den großen Kirchen der beiden Hansestädte Stralsund und Greifswald erkunden wir zentrale Bauten der Backsteingotik, erleben aber auch die landschaftlichen Schönheiten an der Boddenküsten und Rügen und entdecken unbekanntere Bauten im Hinterland in Grimmen, Demmin und Tribsees.

Termin der Mehrtagesfahrt voraussichtlich: **Dienstag, 21.9. bis Sonntag, 26.9.2026**

## VORTRAGSPROGRAMM 2025/26

Aktuelle Hinweise finden Sie stets auf den Websites [www.historische-bremen.de](http://www.historische-bremen.de) und [www.hausderwissenschaft.de](http://www.hausderwissenschaft.de), wo die Vorträge stattfinden. Bitte beachten Sie auch die Tagespresse.

- **Mittwoch, 4. Februar 2026 um 19.30 Uhr**  
Dr. Dieter Bischop, Bremen  
**Neueste Ausgrabungen der Landesarchäologie in Bremen**  
Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal
- **Mittwoch, 11. Februar 2026 um 18 Uhr**  
Dr. Matthias Loeber, Bremen  
**Bürgerlich. National. Einblicke in das Netzwerk politisch rechter Gruppen in Bremen, 1890–1925**  
Haus der Wissenschaft, Kleiner Saal
- **Dienstag, 17. Februar 2026 um 19 Uhr**  
Dr. Dipl. Ing. Thomas Eißing, Bamberg  
**Von Traufbohlen, Jahrringen und Flößspuren. Was 38 Holzbohrkerne aus dem Dachwerk des Alten Rathauses nicht nur dem forschenden Dendrolabor erzählen können**  
Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal  
*Zusammen mit Witheit zu Bremen, Verein zur Förderung des Weltberbes*
- **Dienstag, 10. März 2026 um 19 Uhr**  
Günther Wessel, Berlin  
**Alfred Wegener – Universalgelehrter, Polarreisender, Entdecker**  
Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal  
*Zusammen mit Witheit zu Bremen*
- **Montag, 23. März 2026 um 18 Uhr**  
Anna Leinen, Bremen  
**Verfolgen und verfolgt werden. Die Gestapo in Bremen 1933–1945**  
Haus der Wissenschaft, Kleiner Saal
- **Mittwoch, 22. April 2026 um 18 Uhr**  
Kevin Kyburz-Fischer, Bremen  
**Verehrt, verachtet, vergessen. Das unstete Leben des Kulturschaffenden Alfred Nawrath (1890–1970)**  
Haus der Wissenschaft, Kleiner Saal